

„Zukunftsfähiges Nürtingen“

Wie kann sich die Hölderlinstadt zu einer zukunftsfähigen, das heißt ökologisch verantwortlichen, sozial gerechten und auch kulturell reichen Kommune weiterentwickeln?

Diese Frage motivierte Menschen aus unterschiedlichen sozialen, ökologischen und kulturellen Nürtinger Initiativen, ein offenes und lockeres Netzwerk zu knüpfen - sein Name: „Zukunftsfähiges Nürtingen“.

Die Idee zur Nachhaltigkeitsinitiative ist 2012 von Mitgliedern der BUND-Ortsgruppe Nürtingen entwickelt worden.

Gemeinsam mit vielen Partnern wurde das Projekt im Jahr 2014 erfolgreich angestoßen. Seither engagiert sich die BUND-Ortsgruppe für die Initiative, beteiligt sich an der Organisation und bringt sich darüber hinaus mit Vorträgen im Rahmen der Reihe „Forum Zukunftsfähige Stadt – Nürtingen“ ein.

Neben den Eckpfeilern einer nachhaltigen Entwicklung - Ökologie, zukunftsfähige Wirtschaft und ein soziales Miteinander – sieht das Netzwerk auch Bildung, Kunst und Kultur als wesentliche Bestandteile einer zukunftsfähigen Stadt.

Ziele des Netzwerkes „Zukunftsfähiges Nürtingen“ (kurz: Zukunftsfähiges NT)

- eine zukunftsfähige Entwicklung in allen Lebensbereichen fördern
- bereits bestehende ehrenamtlich engagierte Gruppen und Organisationen der Stadt sowie interessierte Einzelpersonen zu einem inspirierenden Gedankenaustausch über ein zukunftsfähiges Nürtingen einladen, frei von jedweden ideologischen Scheuklappen
- gemeinsam Fähigkeiten stärken oder entwickeln, die uns erlauben, ein verantwortungsbewusstes und erfüllendes Leben in Nürtingen zu führen
- gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Weiterentwicklung
- konkrete Projekte anregen und die Projektpartner bei ihrer Verwirklichung unterstützen.

Forum Zukunftsfähige Stadt – Nürtingen

Ein wesentlicher Kristallisationspunkt der Initiative ist die Veranstaltungsreihe „Forum Zukunftsfähige Stadt – Nürtingen“, welche ein möglichst breites Spektrum an zukunftsfähigen Perspektiven beleuchtet – stets auch über den eigenen Tellerrand hinaus blickend, aber immer mit konkretem Bezug zu Nürtingen und seiner Umgebung. Ganz in diesem Sinne soll die Reihe auch überwiegend von Referentinnen und Referenten getragen werden, die selbst aus der Region stammen.

Dass derartige Bemühungen durchaus Früchte tragen können, zeigte sich bereits nach den ersten Veranstaltungen: Schon am Abend des Premierenvortrags fanden sich zahlreiche Interessenten zusammen, die kurz darauf gemeinsam die „Solidarische Landwirtschaft Nürtingen“ ins Leben riefen. Wenig später entstanden das „Repair Café Nürtingen“ sowie ein neues „Philosophisches Café“.

Zukunftsfähige Suppenküche

Einmal im Monat treffen sich die Unterstützer der Initiative in der „Zukünftigen Suppenküche“, um sich über laufende und neue Projekte auszutauschen und zu beraten.

Das Netzwerk

Mittlerweile bringen sich mehrere Nürtinger Organisationen und Vereine im lockeren Netzwerk der Initiative ein, darunter neben der BUND-Ortsgruppe auch die Ortsgruppe von Amnesty International, die STATTzeitung und der Trägerverein Freies Kinderhaus e. V. Nürtingen. Kooperationen gibt es außerdem mit der Volkshochschule Nürtingen und der nn-akademie.

Die Initiatoren laden weiterhin alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Initiativen und Nichtregierungsorganisationen, die sich in ihrem Bereich für eine nachhaltige, soziale und zukunftsfähige Entwicklung engagieren, ein, sich an ihrem Netzwerk zu beteiligen!

Kontakt

Sven Simon: s.simon@bund-nuertingen.de; Thomas Oser: thomas.oser@t-online.de